



PRESSEMITTEILUNG

Zossen, 19. Juni 2025

Zossen bekommt einen Jugendbeirat – Jetzt mitmachen!

Die Stadt Zossen setzt ein starkes Zeichen für mehr Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen: Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 7. Mai 2025 die Schaffung eines allgemeinen Kinder- und Jugendbeauftragten sowie die Bildung eines Jugendbeirates beschlossen. Damit soll jungen Menschen künftig mehr Gehör in politischen Entscheidungsprozessen verschafft werden.

Zur neuen Kinder- und Jugendbeauftragten wurde Joyce Buschmann benannt. Sie ist Auszubildende in der Stadtverwaltung und wird sich künftig als Ansprechpartnerin für die Belange von Kindern und Jugendlichen engagieren. „Wir sind gemeinsam stärker und durchsetzungsfähiger – die Kombination aus unterschiedlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Perspektiven macht den Unterschied“, sagt Buschmann mit Blick auf die Bedeutung eines Jugendbeirates.

Mit der neuen Hauptsatzung, die ebenfalls beschlossen wurde, ist die Bildung eines Jugendbeirates nun verbindlich vorgeschrieben. Grundlage dafür ist § 18a der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), der alle Kommunen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen verpflichtet. Ein Jugendbeirat ist dabei ein mögliches Instrument, um diese Beteiligung aktiv zu gestalten.

Was macht ein Jugendbeirat?

Ein Jugendbeirat besteht aus engagierten jungen Menschen – zwischen 12 und 21 Jahren – die ihre Stadt mitgestalten möchten. Sie beraten die Stadtverordneten, den Bürgermeister oder Ausschüsse in Fragen, die die junge Generation betreffen, etwa zu Freizeitangeboten, Bildung, Mobilität oder Umwelt. Außerdem kann der Jugendbeirat eigene Vorschläge und Stellungnahmen einbringen und eng mit der Verwaltung zusammenarbeiten.

Wie soll die Arbeit aussehen?

„Ich stelle mir regelmäßige, monatliche Treffen vor, in denen wir uns persönlich abstimmen – in enger Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin, Stadtverordneten und Parteivorsitzenden“, erklärt Joyce Buschmann. Dabei legt sie besonderen Wert auf ein gutes Miteinander: „Mir ist besonders wichtig, dass wir demokratisch, tolerant und respektvoll miteinander arbeiten – nur so können wir echte Konzepte entwickeln und umsetzen.“

Jetzt mitmachen!

Die Aufbauarbeit für den Jugendbeirat beginnt sofort. Gesucht werden engagierte Kinder und Jugendliche, die Lust haben, sich einzubringen und ihre Stadt aktiv mitzugestalten. „Jetzt geht es an die offizielle Gründung des Jugendbeirates. Wir wollen unsere Vorschläge zügig in die Stadtverordnetenversammlung einbringen, damit wir schnell starten können“, so Buschmann. Und auch wenn man nach außen noch nicht alles sieht, versichert sie: „Im Hintergrund laufen schon viele Vorbereitungen – auch wenn davon außen vielleicht noch nicht viel sichtbar ist.“



Joyce Buschmann, Zossens neue Kinder- und Jugendbeauftragte

(Foto: Stadt Zossen)

Kontakt

Stadtverwaltung Zossen

Tel.: 03377 – 3040-0

E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Pressekontakt

Sabine Leifeld

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03377 – 3040-168

E-Mail: Sabine.Leifeld@SVZossen.Brandenburg.de